

Projekt Nr.: ET-05

Perlenkette Emme

Vom Kanton Bern bewilligtes NRP-Projekt, verfügt: 21. August 2018
Beteiligte Region: Region Emmental

Projektidee

- Die Perlenkette Emme vernetzt als gemeinsamer Erlebnisraum bestehende Angebote mit neu entwickelten Perlen.
- Sie ist eine Plattform, die die Zusammenarbeit, den Austausch und die touristische Produktentwicklung entlang der Emme fördert.
- Sie bietet zusätzliche Visibilität und Anreize für die Ausarbeitung und Weiterentwicklung bestehender Ideen und die Einbindung in buchbare Packages.
- Die Perlenkette regt BesucherInnen an, ihren Aufenthalt zu verlängern und die Angebote der Perlenkette Emme mit Angeboten der verschiedenen Emmentaler Erlebnisräume zu kombinieren.
- Sie trägt nach der Projektinitiierung mit 5 Produkten („Pionierperlen“) zur Schaffung von weiteren Angeboten bei (1-2 neue Perlen pro Jahr) und bietet insbesondere den Besuchern des Schlosses Burgdorf attraktive und kombinierbare Angebote/ Konsummöglichkeiten.

Trägerschaft

Arbeitsgemeinschaft aus Emmental Tourismus AG und Verein Naturerlebnis Emme

Ziele

- Beitrag zur Positionierung des Emmentals als Region für Erlebnistourismus
- Eruiieren, Schaffen und Vernetzen von 5 Pionierperlen als einzeln oder kombiniert erlebbare Produkte entlang der Emme: Pestalozzipfad Burgdorf, Gewerbekanäle Burgdorf-Kirchberg, Chörblichrut (Raum Langnau-Moosegg), Historische Holzbauten (Langnau), Wilde Emme (U.E.)
- Initiieren von 4 weiteren Perlen (bestehende sichtbar machen, neue planen und Umsetzung anstossen)
- Schaffung einer gemeinsamen Plattform von räumlich nebeneinander aufgereihten Erlebnissen unter dem Stichwort "Perlenkette Emme", die zum wiederholten Besuch anregt
- Verstärkte Kommunikation der besonderen Emmentaler Kulturwerte, der sensiblen Flusslandschaft und Erkennen von weiteren Potentialen für die regionale Tourismuswirtschaft
- Angebots- und Produkterweiterung zur Steigerung der Wertschöpfung; Erschliessung neuer Zielgruppen und -märkte durch Diversifizierung

Form der NRP-Unterstützung

Projektbeitrag von CHF 200'000.-